

## May, Karl: In die Berge (1877)

- 1 Schon weicht das Flache hinter mir;
- 2 Die Ebene beginnt, zu steigen.
- 3 So naht das Herz, Jehovah, dir,
- 4 Wenn hinter ihm die Zweifel weichen.
  
- 5 Es ist, als ob am Horizont
- 6 Ich Bergesspitzen leuchten sähe.
- 7 So reinigt, läutert, wärmt und sonnt
- 8 Die Seele sich in Himmelsnähe.
  
- 9 Hinauf, hinauf! Ich raste nicht;
- 10 Ich darf und mag nicht unten bleiben.
- 11 Mein frömmstes, herzlichstes Gedicht
- 12 Will ich beim Glühn der Alpen schreiben.
  
- 13 Dann werde ich es heimlich, still,
- 14 In einem Kirchlein niederlegen;
- 15 Vielleicht gereicht's, so Gott es will,
- 16 Dem, der es findet, dann zum Segen!

(Textopus: In die Berge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35059>)